

[20091.] **A. Schmiedekamp** in Schwerin sucht billigt:
Birchow, gef. Abhandlgn. 2 Bde. — Graevell's Notizen f. pr. Aerzte. Neue Folge. Bd. 11—14.

[20092.] **Wilhelm Koebner** (L. F. Maske's Antiquariat) in Breslau sucht:
Boeckh, Urkunden üb. d. Seewesen (Staats-haushalt Bd. 3.).
Droysen, Friedrich I. (Preuss. Politik IV. 1.).
Eckert, Pandekten-Practicum.
Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 1822.
Keller, üb. Litis-Contestation u. Urtheil.
Ohm, Lehrbuch d. Arithmetik, Algebra u. Analysis.
Die Natur. Jahrg. 1867.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20093.] Umgehend zurück erbitte höflichst, da die Auflage zu Ende:
Riehl, W. H., das Schlangenbad.
Wiesbaden, Mai 1874.
Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian**.

[20094.] Wir erbitten auf Grund unserer Geschäftsnormen durch unseren Herrn Commissionär ~~an~~ binnen 4 Wochen zurück:
Thüringen, Wegweiser. 5. Aufl. 1872.
Was innerhalb dieser Frist nicht in Leipzig eingetroffen ist, betrachten wir als „fest“ behalten. Eine neue Auflage erscheint im August d. J.
Hildburghausen, 22. Mai 1874.
Die Expedition der „**Meyers Reisebücher**“.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20095.] Zu sofortigem Eintritt, resp. zum 1. Juni d. Jahres suche ich einen jungen, tüchtigen Buchhändler. Offerten gef. direct.
H. Eschenhagen in Stolp.

[20096.] Für mein Antiquariat suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und wenigstens einige Kenntniß der katholischen Literatur besitzt.
Regensburg.
Alfred Coppenrath.

[20097.] Sogleich, event. z. 1. Juli cr. suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen zweiten Gehilfen. Gehalt 300 Thlr. excl. Weihnachten. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte direct.
Brenzlan, 17. Mai 1874.
A. Mied's Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

[20098.] Ein gewandter, jüngerer (kathol.) Gehilfe, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und von seinen bisherigen Prinzipalen gut empfohlen ist, findet in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Schlesiens per 1. Juli c. dauernde Stellung. Offerten beliebe man unter M. H. # 26. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Einundvierzigster Jahrgang.

[20099.] Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir zum baldigen Antritt einen Lehrling. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Offerten gef. direct an
Gera, Johannissgasse 1, 22. Mai 1874.
Paul Strebel's Sort.-Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[20100.] Ein junger Mann sucht pr. 15. Juni c. in einer größeren Sortimentshandlung, am liebsten Berlins oder Leipzigs, als 2. oder 3. Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub Chiffre M. W. 20. nimmt Herr Fr. Boldmar in Leipzig entgegen.

[20101.] Ein junger Holländer, der einige Jahre in holländischen Handlungen und im letzten Jahre in einem Leipziger Commissions- und Sortimentsgeschäft thätig war, sucht, unter bescheidenen Ansprüchen, zur weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in einer deutschen Universitätsstadt. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[20102.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung, welcher bis jetzt im Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel thätig war, sucht dauernde Stellung im Comptoir einer Buchhandlung in Stuttgart, Dresden oder Leipzig, oder überhaupt in Sachsen, Süddeutschland oder Deutsch-Oesterreich, gleichviel in welcher Branche des Buchhandels, nur nicht im Colportagegeschäft. Antritt Anfang Juli. Gef. Offerten sind in Bälde erbeten sub A. P. per Adr. Herrn E. Enobloch in Leipzig.

[20103.] Für eine junge Dame, die seit 3/4 Jahr dem Buchhandel angehört, wird zum 1. Juli cr. ein passendes Engagement gesucht. Offerten sub M. H. 19. werden durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S. erbeten.

Besetzte Stellen.

[20104.] Den Bewerbern auf diesem Wege zur Nachricht, daß die in unserm Geschäft frei werdenden Gehilfenstellen bereits besetzt sind. Für die gut. Offerten dankend
Siegismund & Volkering in Leipzig.

[20105.] Geehrten Herren, welche gütigst Offerten auf das Gesuch Nr. 300. ergehen lassen, zur Nachricht, daß Suchender Engagement gefunden hat.
Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig**.

Bermischte Anzeigen.

[20106.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende
Regierungs- und Nachrichtenblatt
für das
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Diese dreimal wöchentlich erscheinende Zeitung hat ihren Leserkreis vorzugsweise unter den Beamten, Geistlichen, Lehrern, Gemeindevorständen, Forstbeamten und Gutsbesitzern.
Alle Annoncenbureaux führen Inserataufträge prompt aus.
Sondershausen.
Fr. Aug. Eupel.

Lehr- und Lernmittel-Ausstellung
in Berlin.
August. September.
1874.

[20107.]

Mit Unterstützung des Unterrichtsministeriums und der städtischen Behörden Berlins veranstaltet der Deutsche Lehrerverein, Bezirk Berlin, während der Monate August und September c. in Berlin eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln.

Im Programm desselben heißt es:

§. 2. Umfang der Ausstellung.

Die Ausstellung soll alles enthalten, was der Volksschule (incl. Mittelschule im Sinne der Allgem. Bestimmungen vom 15. October 1872) mit ihren Ergänzungen und Nothanstalten (Kindergarten, Fortbildungsschule, Taubstummen-, Blinden-, Schwachsinigen-, Idioten-, Rettungs-Anstalten), der Präparandenanstalt und dem Seminar gegenwärtig an Hilfsmitteln zur geistigen Entwicklung zu Gebote steht. Also:

- a) Beschäftigungs- und Spielmittel für Kindergarten und Bewahranstalten.
- b) Hilfsmittel für den ersten Lese- und Rechunterricht, für Arbeitsunterricht der Knaben und Mädchen, für Zeichnen- und Musik-Unterricht.
- c) Wandtafeln, Karten, Atlanten für die verschiedenen Disciplinen.
- d) Abbildungen, Apparate, Präparate für den naturwissenschaftlichen Unterricht.
- e) Modelle für den Unterricht in der Formenlehre.
- f) Photographische, stereoskopische, lithographische Erzeugnisse der verschiedensten Art, welche den Unterricht zu unterstützen geeignet sind.
- g) Fabeln, Lesebücher, Hand- und Hilfsbücher für den Gebrauch des Schülers.
- h) Arbeitsmaterial für den Schüler (Flechtmaterial, Schreibtisch, Griffel).

§. 4. Beschaffung des Ausstellungsmaterials.

Das erforderliche Material soll beschafft werden:

- a) Durch Beiträge von Staats- und Gemeindebehörden, von Vereinen, Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten.
- b) Durch eine Concurrenz von Verfertigern, Händlern und Verlegern hierher gehöriger Unterrichtsmittel und Fabrikanten von Arbeitsmaterial (§. 2. h.).

Das Ausstellungs-Comité ladet Behörden, Vereine, Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten, Verleger, Verfertiger und Händler, in deren Händen sich das hierhergehörige Material befindet, ein, sich mit demselben an der Ausstellung zu betheiligen. Anstalten und Private, welche sich im Besitze von Original-Veranschaulichungsmitteln befinden, sind um Veröffentlichung derselben im Interesse der Volksschule besonders gebeten.

Programme und anderweitige Angaben sind von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Berlin O., Breslauer Str. 31.

Das Comité.
J. A. Gallec.

[20108.] **Georg Weiß** in Heidelberg erbittet
6 Antiquarkataloge: Medicin.
2 — do. andere Wissenschaften.